



# Micro-Degree Internationale Lehre für Nachhaltigkeit

---





# 1. Ziele des Micro-Degrees

Menschen aus weit mehr als 100 Nationen machen die Hochschule Trier zu einem Ort, an dem über Kultur- und Ländergrenzen hinweg gelehrt, gelernt und geforscht wird. Mit der zunehmenden Internationalisierung steigen aber auch die Anforderungen an das Lehrpersonal. Gleichzeitig rückt Nachhaltigkeit immer stärker in den Fokus der Hochschulen, die als Bildungseinrichtungen eine zentrale Rolle für eine nachhaltige Entwicklung spielen.

Das Micro-Degree „Internationale Lehre für Nachhaltigkeit“ ermöglicht Lehrenden und dem wissenschaftlichen Nachwuchs der Hochschule Trier die Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen, um die Studierenden für den globalen Forschungs- und Arbeitsmarkt zu qualifizieren. In vier unterschiedlichen Modulen erhalten sie Unterstützung bei dem Ausbau englischsprachiger Lehre, der Planung internationaler Lehrkooperationen sowie der inhaltlich-didaktischen Ausrichtung ihrer Lehrveranstaltungen auf die Nachhaltigkeitsziele der UN.

## Das Micro-Degree ist interessant für Sie, wenn Sie ...

- Ihre interkulturellen und/oder sprachlichen Kompetenzen erweitern möchten
- Ihre Lernaktivitäten und -inhalte international und nachhaltig ausrichten möchten
- Diversität und Bildung für nachhaltige Entwicklung als Ressourcen für Ihre Lehrveranstaltungen nutzen möchten

# 2. Struktur und Inhalte des Micro-Degrees im Überblick

Lehrende haben sowohl die Möglichkeit einzelne Module nach individuellen Interessen zu belegen und hierfür eine Teilnahmebestätigung zu erhalten als auch das gesamte Micro-Degree abzuschließen. Für den Erhalt des Micro-Degrees müssen Module im Umfang von mindestens 20 AE (1 AE entspricht 45 Minuten) absolviert und ein eigenes Praxisprojekt entwickelt werden. Das Micro-Degree verschränkt damit theoretische Wissensvermittlung mit praktischen Lehrerfahrungen.

Sprachliche Qualifikation	Interkulturelle Qualifikation	Methodisch-didaktische Qualifikation: Schwerpunkt Nachhaltigkeit	Methodisch-didaktische Qualifikation: Schwerpunkt digitale Internationalisierung	Praxisprojekt
Sprachkurs: „Teaching in English: Grundlagen des Content and Language Integrated Learning (CLIL) “ (9 AE)	Workshop: „Auf dem Weg zu einer interkulturellen Didaktik und Beratung“ (8 AE)	Training: „SDG-Driven Teaching: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ (16 AE)	Workshop: „Virtual Exchange: Transnationale virtuelle Lehrkooperationen gestalten“ (8 AE)	Konzeptentwicklung, Durchführung und Evaluation einer internationalen Lehrveranstaltung (30 AE)

### 3. Inhalte und Lernziele im Detail

#### 1 „Teaching in English: Grundlagen des Content and Language Integrated Learning (CLIL) “

Auch an der Hochschule Trier werden immer mehr englischsprachige Lehrveranstaltungen angeboten. Mit diesem Workshop möchten wir Ihnen Tipps geben und Techniken vermitteln, die bei der Durchführung von Veranstaltungen in englischer Sprache nützlich sein können. Es geht in erster Linie um die sprachlichen Mittel, die bei der Durchführung einer Veranstaltung zur Anwendung kommen: Wie setzt man Prozesse in Gang? Wie reagiert man auf studentische Beiträge? Wie evaluiert man studentische Leistungen? Wie benennt man Dinge im Hörsaal bzw. Seminarraum? Welche Fehler machen Sprecher des Deutschen im Englischen? Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmer\*innen mehr Sicherheit im Umgang mit Englisch als Unterrichtssprache zu vermitteln. Das Sprachtraining findet an drei Terminen in Gruppenszenarien statt und endet mit einem individuellen Abschlusscoaching.



<b>Leitung:</b>	Dr. Werner Schäfer <i>(ehemals Anglistik, Universität Trier)</i>
<b>Workshop-Sprache:</b>	Englisch
<b>Form:</b>	Blended <i>(Gruppentrainings in Präsenz und Einzelcoaching im Onlineformat)</i>
<b>Ort:</b>	Hauptcampus Trier <i>(Raum wird nach Anmeldung bekannt gegeben)</i>
<b>Termine:</b>	20. Mai 2022, 9.00 – 12.00 Uhr 27. Mai 2022, 9.00 – 12.00 Uhr 10. Juni 2022, individuelle Zeitvergabe für 45-minütiges Einzelcoaching <i>(Online)</i>

#### **Weiterführende Angebote: Übersetzung von Lehrmaterialien**

Ergänzend zu dem Sprachtraining bieten wir im Rahmen des Projekts „Hochschule Trier International“ Unterstützung bei der Übersetzung und dem Proof-Reading Ihrer englischsprachigen Lernmaterialien. Wenn Sie sich für dieses Angebot interessieren, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:

[uebersetzungsservice.hawinternational@hochschule-trier.de](mailto:uebersetzungsservice.hawinternational@hochschule-trier.de)

## **2 „Auf dem Weg zu einer interkulturellen Didaktik und Beratung“**

In diesem Workshop geht es um die zentralen Fragen: Wie kann ich als Lehrende(r) das Lernen von multikulturell zusammengesetzten Lerngruppen fördern? Und welche kulturspezifischen Anforderungen und Fallstricke sind bei der Beratung von internationalen Studierenden zu berücksichtigen? Bei der Beantwortung dieser Fragen beginnen wir mit der Theorie (Interkulturelle Kompetenz und Kulturstandards) und wechseln dann zur Praxis. Vermittelt werden konkrete Tipps zur Planung, Durchführung und Evaluation einer kultursensiblen Lehre und Beratungspraxis. Individuelle Fälle können im Rahmen kollegialer Beratung eingebracht werden.

<b>Leitung:</b>	Tina Bräutigam & Sho Tatai <i>(zertifizierte Diversity- und Interkulturelle Trainer)</i>
<b>Workshop-Sprache:</b>	Deutsch oder Englisch in Absprache mit den Teilnehmer*innen
<b>Form:</b>	Online
<b>Termin:</b>	24. Juni 2022, 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

### 3 „SDG-Driven Teaching: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“

Nachhaltigkeit ist eine drängende gesellschaftliche Entwicklungsaufgabe, die zunehmend in den Fokus der Hochschulen rückt. Das UNESCO-Weltaktionsprogramm und der Nationale Aktionsplan für Deutschland streben an, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) an allen Hochschulen zu implementieren und strukturell zu verankern. Neben der Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses für die Nachhaltigkeitsziele der UN (Sustainable Development Goals, SDGs) gehört hierzu insbesondere die Stärkung von übergreifenden Querschnittskompetenzen durch studierendenzentrierte, aktivierende Lehrmethoden. Doch wie kann die Integration von BNE in die verschiedenen akademischen Disziplinen, Studienfächer und Lehrformate gelingen? Inhalte dieses Trainings umfassen:

#### **Modul 1: Leben und Lernen in einer komplexen Welt**

- aktuelle Herausforderungen und Risiken unseres Lebens auf der Erde
- die Idee eines „sicheren und gerechten Handlungsraums für die Menschheit“
- Grundbegriffe, Prinzipien und Dimensionen nachhaltiger Entwicklung
- Sustainable Development Goals (SDGs) und Agenda 2030
- Reflexion für die eigene Lehrpraxis

#### **Modul 2: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**

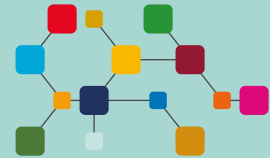
- Überschneidungen von nachhaltiger Entwicklung, SDGs und BNE
- Was sind BNE-Kompetenzen? Besonderer Blick auf systemisches Denken
- Lehrmethoden und Good Practice Beispiele
- Reflexion für die eigene Lehrpraxis

#### **Modul 3: Digitale Tools und BNE**

- Medienkompetenz und deren Relevanz für BNE-Aktivitäten
- digitale Medien in Lernarrangements
- digitale und Online-Tools für die Arbeit mit den SDG

#### **Modul 4: BNE und Evaluation**

- Was bedeutet Evaluation im Kontext von BNE?
- Neue Evaluationsansätze – Evaluation für, in, als und von BNE
- Ansätze und Methoden zur Evaluation von BNE-Projekten



- Leitung:** Malou Weiße & Tim Kiefer (Engagement Global), Wendy Morel (Agricultural and Urban Ecological Projects), Rob O'Donoghue (Environmental Learning Research Centre (ELRC))
- Workshop-Sprache:** Module 1 und 2 auf Deutsch, Module 3 und 4 auf Englisch
- Form:** Online
- Termine:** Modul 1: 28. Oktober 2022, 09.15 – 12.15 Uhr  
Modul 2: 04. November 2022, 09.15 – 12.15 Uhr  
Modul 3: 18. November 2022, 09.15 – 12.15 Uhr  
Modul 4: 25. November 2022, 09.15 – 12.15 Uhr

\* Diese Fortbildungsreihe wird in Zusammenarbeit mit Engagement Global angeboten.

#### 4 „Virtual Exchange – transnationale virtuelle Lehrkooperationen gestalten“

In Virtual Exchange (VE) Projekten arbeiten Lehrende und Studierende von mindestens zwei Hochschulen länderübergreifend zusammen und nutzen digitale Medien zur Kommunikation und Kollaboration. Ko-Teaching und Peer Learning sind dabei ebenso zentrale Bausteine von VE-Szenarien wie die Einbindung von Praxispartnern aus der Industrie, Wirtschaft und Gesellschaft als Auftraggeber\*innen oder Mentor\*innen. Von der Softwareentwicklung über die Produkt- und Konzeptentwicklung für eine Markteinführung in internationalen Studierendenteams ist alles möglich. Damit können VE Projekte disziplinübergreifend in bestehende oder neue Lehrveranstaltungen curricular eingebunden werden. Sie stärken neben der fachlichen Wissensvermittlung auch die transversalen Kompetenzen des 21. Jahrhunderts, wie Medienkompetenz, Kommunikationsfähigkeit, globales Bewusstsein, kritisches und analytisches Denken, Fremdsprachenkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen. In diesem Workshop erhalten Sie Tipps für die Konzeption und Umsetzung von virtuellen internationalen Lehr- und Lernaktivitäten. Bereits erfahrene Kolleg\*innen der Hochschule Trier geben praxisnahe Einblicke in ihre Projekte und diskutieren mit Ihnen geeignete Tools und die Herausforderungen und Potenziale von VE.

<b>Leitung:</b>	Team von Hochschule Trier International und Best-Practice Vorträge von Lehrenden
<b>Workshop-Sprache:</b>	Deutsch oder Englisch nach Absprache
<b>Form:</b>	Online
<b>Termin:</b>	02. Dezember 2022, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

## 5 Praxisprojekt

Ein abschließendes Praxisprojekt im Umfang von 30 AE soll den Transfer des erlernten Theoriewissens in die Praxis sicherstellen. Hierbei kann es sich um die Konzeption und Durchführung einer neuen innovativen Lehrveranstaltung handeln oder alternativ auch um einen Lehraufenthalt im Ausland.

### Voraussetzungen für Ihr Praxisprojekt:

- Erstmalig in dieser Form durch die Lehrperson erbrachte Leistung
- Selbstständig konzipierte und durchgeführte Leistung
- Planung, Reflexion und Dokumentation als integraler Bestandteil der Lehrleistung
- Fokus auf mindestens eine der vier Modulbereiche

## 4. Zulassungsvoraussetzungen und Anmeldung

Das Micro-Degree wendet sich an alle Lehrende und den wissenschaftlichen Nachwuchs der Hochschule Trier. Veranstalter ist das durch den DAAD aus Mitteln des BMBF geförderte Projekt „Hochschule Trier International“. Nach Maßgabe der Veranstalter und bei Verfügbarkeit freier Kapazitäten steht das Programm auch interessierten Lehrenden anderer Hochschulen offen.



Maßgeblich für die Vergabe der freien Plätze ist in erster Linie die Reihenfolge der Anmeldung, wobei die Plätze prioritär an Lehrende vergeben werden, die das gesamte Micro-Degree abschließen möchten. Nach Eingang des Anmeldeformulars, erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeitnah eine Bestätigung über die Zulassung. Das Programm wird mit einem Micro-Degree abgeschlossen. Hierfür müssen Module im Umfang von mindestens 20 AE absolviert und das Praxisprojekt abgeschlossen werden. Eine Arbeitseinheit entspricht einem Arbeitsaufwand von 45 Minuten. Nach Prüfung durch den Veranstalter können ggf. bereits absolvierte einschlägige Fortbildungen anerkannt werden.

**Kathrin Franzen | Projektmanagerin**

HOCHSCHULE TRIER INTERNATIONAL

Hochschule Trier

Gebäude X | Raum 6

Schneidershof | 54293 Trier

Telefon: +49 651 / 8103-504

franzen@hochschule-trier.de

[www.hochschule-trier.de](http://www.hochschule-trier.de)

[www.hochschule-trier.de/go/hawinternational](http://www.hochschule-trier.de/go/hawinternational)